

Allgemeine Geschäftsbedingungen der KlipRide UG (haftungsbeschränkt)

Stand: 9. Oktober 2026

1. Geltungsbereich und Vertragspartner

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Verkauf von KlipRide-Skistockhaltern und weiteren angebotenen Waren durch:

KlipRide UG (haftungsbeschränkt)

Hauptstraße 15
35428 Langgöns-Oberkleen
Deutschland

E-Mail: hello@klipride.com
Telefon: +49 173 4833264

Die AGB gelten gegenüber Verbrauchern und Unternehmern. Verbraucher sind natürliche Personen, die ein Rechtsgeschäft überwiegend zu Zwecken abschließen, die weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer handeln bei Vertragsschluss in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit.

Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB. Abweichende Geschäftsbedingungen unternehmerischer Kunden werden nur Vertragsbestandteil, wenn KlipRide ihrer Geltung ausdrücklich zustimmt.

2. Produkte und Leistungsumfang

KlipRide verkauft Halter zur Aufnahme von Skistöcken am Sicherheitsbügel eines Sessellifts sowie gegebenenfalls ergänzendes Zubehör. Die wesentlichen Eigenschaften, der Lieferumfang und die ausgewiesenen Einsatzmöglichkeiten ergeben sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung zum Zeitpunkt der Bestellung und aus ergänzenden ausdrücklichen Vereinbarungen.

Maßgeblich für die Eignung für bestimmte Skistöcke und Sicherheitsbügel sind die angegebenen Kompatibilitätsmerkmale. Eine Eignung für sämtliche Skistock- und Sesselliftmodelle wird nur geschuldet, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde. Gesetzliche Anforderungen an die Beschaffenheit der Ware bleiben unberührt.

3. Bestellung und Vertragsschluss

Die Darstellung der Produkte im Onlineshop stellt eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung dar.

Kunden können Produkte in den Warenkorb legen und ihre Angaben vor Abschluss der Bestellung überprüfen und korrigieren. Durch Betätigen der mit „zahlungspflichtig bestellen“ oder einer entsprechend eindeutigen Formulierung beschrifteten Schaltfläche geben sie ein verbindliches Kaufangebot ab.

Eine automatisch versandte Bestätigung des Bestelleingangs stellt noch keine Vertragsannahme dar, sofern sie nicht ausdrücklich zugleich die Annahme erklärt.

KlipRide nimmt das Angebot innerhalb von fünf Werktagen durch eine ausdrückliche Auftragsbestätigung per E-Mail oder durch Versand der Ware an. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Annahme, ist der Kunde nicht mehr an seine Bestellung gebunden. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall unverzüglich erstattet.

Bei Bestellungen per E-Mail kommt der Vertrag durch die ausdrückliche Annahme eines Angebots durch die jeweils andere Vertragspartei zustande.

4. Unverbindliche Reservierungen und Vorbestellungen

Eine ausdrücklich als unverbindlich bezeichnete Reservierung begründet keinen Kaufvertrag, keine Zahlungspflicht und keinen Anspruch auf Lieferung. Sie dient dazu, das Interesse an einem Produkt zu erfassen und über dessen Verfügbarkeit zu informieren.

Verbindliche Vorbestellungen werden ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Der hierfür geltende Liefertermin oder Lieferzeitraum wird vor Abgabe der Bestellung mitgeteilt.

5. Preise und Zahlung

Die gegenüber Verbrauchern ausgewiesenen Preise sind Gesamtpreise in Euro einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit diese anfällt. Zusätzlich anfallende Versandkosten werden vor Abschluss der Bestellung gesondert angezeigt.

Bei ausdrücklich an Unternehmer gerichteten Angeboten können Nettopreise ausgewiesen werden. Umsatzsteuer und zusätzliche Kosten werden dabei kenntlich gemacht.

Es stehen die im Bestellvorgang angebotenen Zahlungsarten zur Verfügung. Zahlungszeitpunkt und gegebenenfalls abweichende Zahlungsfristen werden vor Vertragsschluss angegeben.

Für Händlerbestellungen gelten ausdrücklich vereinbarte Preise, Mindestbestellmengen und Zahlungsbedingungen. Ein Kauf auf Rechnung besteht nur, wenn er angeboten oder vereinbart wurde.

6. Lieferung

Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift innerhalb der vor Vertragsschluss mitgeteilten Lieferzeit.

Liefergebiete und Lieferbeschränkungen werden im Onlineshop angegeben. Bei vereinbarter Vorkasse beginnt die ausgewiesene Lieferfrist mit Zahlungseingang, sofern vor Vertragsschluss nichts anderes mitgeteilt wurde.

Wird eine vereinbarte Lieferzeit voraussichtlich überschritten, informiert KlipRide den Kunden unverzüglich. Gesetzliche Rechte wegen einer verspäteten oder ausbleibenden Lieferung bleiben bestehen.

Bei Verbrauchern trägt KlipRide grundsätzlich das Versandrisiko bis zur Übergabe der Ware an den Kunden oder eine von ihm bestimmte empfangsberechtigte Person. Gesetzliche Ausnahmen bleiben unberührt.

7. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des jeweiligen Kaufpreises Eigentum von KlipRide.

8. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Einzelheiten zu Frist, Ausübung und Folgen des Widerrufs ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung. Diese sowie das Muster-Widerrufsfomular werden vor Vertragsschluss bereitgestellt.

Für Unternehmer besteht kein gesetzliches Verbraucherwiderrufsrecht. Individuell vereinbarte Rückgaberechte bleiben unberührt.

9. Anwendung und Sicherheit

Bei der Verwendung sind die mitgelieferte Gebrauchsanweisung, die Sicherheitshinweise sowie die Vorgaben des jeweiligen Liftbetreibers zu beachten.

Der Halter darf nur entsprechend seinem vorgesehenen Verwendungszweck und innerhalb der angegebenen Kompatibilitätsmerkmale eingesetzt werden. Vor der Verwendung sind Halter und Befestigung auf erkennbare Beschädigungen und einen sicheren Sitz zu prüfen. Beschädigte Halter dürfen nicht weiterverwendet werden.

Die Verwendung darf die Funktion des Sicherheitsbügels sowie das Ein- und Aussteigen nicht behindern. Die Skistöcke und der Halter sind entsprechend der Gebrauchsanweisung rechtzeitig vor dem Aussteigen abzunehmen.

Diese Anwendungshinweise schränken gesetzliche Mängel- und Haftungsansprüche nicht ein. Die Folgen einer unsachgemäßen Verwendung richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

10. Mängelrechte

Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte.

Kunden können Mängel unter hello@klipride.com melden. Eine Beschreibung des Mangels, die Bestellnummer und gegebenenfalls Fotos erleichtern die Bearbeitung, sind jedoch keine Voraussetzung für gesetzliche Ansprüche.

Die für eine berechtigte Nacherfüllung erforderlichen Kosten trägt KlipRide nach den gesetzlichen Vorschriften.

Für Verbraucher besteht keine kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht. Soweit bei unternehmerischen Kunden die gesetzlichen Voraussetzungen des § 377 HGB vorliegen, gelten dessen Untersuchungs- und Rügepflichten.

Eine zusätzliche Garantie besteht nur, wenn sie ausdrücklich gewährt wird. Ihre Bedingungen ergeben sich aus der jeweiligen Garantieerklärung. Gesetzliche Mängelrechte bleiben davon unberührt.

11. Haftung

KlipRide haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.

Unbeschränkt bleibt außerdem die Haftung wegen arglistig verschwiegener Mängel und aus ausdrücklich übernommenen Garantien nach deren Bedingungen.

Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet KlipRide für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Dies sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung ist dabei auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

Im Übrigen ist die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die vorstehenden unbeschränkten Haftungstatbestände bleiben hiervon unberührt.

Diese Regelungen gelten entsprechend zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von KlipRide.

12. Vertragssprache und Vertragsunterlagen

Die Vertragssprache ist Deutsch, sofern nicht ausdrücklich eine andere Sprache vereinbart wird.

Bei Bestellungen im Onlineshop erhält der Kunde eine Vertragsbestätigung per E-Mail, die die Angaben zur Bestellung, insbesondere Produkte, Menge, Gesamtpreis, Versandkosten, Zahlungsbedingungen und vereinbarte Lieferzeit, sowie diese AGB enthält. Die AGB können außerdem auf der Website eingesehen und gespeichert werden.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Bei Verbrauchern lässt diese Rechtswahl den Schutz durch zwingende Vorschriften des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts unberührt, soweit diese Vorschriften nach den gesetzlichen Regeln anwendbar sind.

Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Vertrag der Sitz von KlipRide.

Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

14. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder nicht Vertragsbestandteil werden, richten sich die Folgen nach den gesetzlichen Vorschriften. An die Stelle unwirksamer Bestimmungen treten die gesetzlichen Regelungen.